



Spielen und Lernen auf der Galerie.



Ein Blockhaus schafft den idealen Resonanzkörper für ausgezeichneten Musikgenuss.

Dach eine Herausforderung für den Statiker und die Zimmerleute.

Die Planung des Blockhauses übernahm ein ortsansässiger Architekt, der sich in Zusammenarbeit mit den Bauherren einiges einfallen ließ. Der offene Wohnraum mit einem durch den Windfang abgetrennten Eingangsbereich hat den Geschmack der Familie voll getroffen und erinnert an eine amerikanische Raumaufteilung.

Wohnzimmer mit Luftraum und Kamin, Diele mit Treppenaufgang, Küche und Speisezimmer sind eins. Ein durch Rahmenbauweise abgetrenntes Büro, ein Bad und die Speisekammer befinden sich ebenfalls auf Parterre.

Alle Wünsche wurden erfüllt

Mit großer Begeisterung erklärt Ingrid Guenther die Funktionalität der Küche: „Das Induktion Cerankochfeld ist mein Prachtstück. Nicht die Platte wird heiß, sondern nur der Topfboden.“ Der größte Vorteil bei der Induktion ist die superschnelle Reaktion. Ein Großkühlschrank mit automatischem Eisspender, ein Riesen-Backofen im 'Truthahn-Format' und die 80 Zentimeter tiefe und ausziehbare buchenhölzerne Arbeitsplatte in der Küche erinnern an amerikanischen Komfort.

Sauna im Obergeschoss!

Im Obergeschoss befinden sich die 3 Schlafzimmer, das Bad, die offene Galerie und eine, natürlich echt finnische, Mini-Sauna für zwei Personen im kleinen Elternbad. Ein Estrich im Obergeschoss bietet zusätzlichen Schallschutz, der für die Familie Guenther wichtig war.

Der Aufbau des Blockhauses erfolgte komplett durch den Richtmeistertrupp des Herstellers, dessen professionelle Arbeits-



Das lichtüberflutete Wohnzimmer mit Luftraum und Galerie sowie einer wunderbaren Aussicht über das Hochmoor.



Ein speicherfähiger Kamin wurde vom hiesigen Kaminbauer mit einem Kaminofen des Schweizer Herstellers Rüegg gebaut.